

EHI-STUDIE

POS-Systeme 2020

Die Weichen stellen für mobile Prozesse

EHI



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der achten Ausgabe aus der Reihe „POS-Systeme“ (vorher Kassensysteme) gibt das EHI Retail Institute einen Überblick zur aktuellen Kassenlandschaft im deutschsprachigen Einzelhandel und zeigt Themen und Trends am POS auf. Der Touchpoint Kasse ist für den Handel von großer Bedeutung. Immer neue Anforderungen in immer kürzeren Zyklen bedingen dabei höchste Flexibilität und sorgen dafür, dass Investitionen in Kassenshard- und Kassensoftware nach wie vor einen großen Anteil der IT-Investitionen ausmachen. Die EHI-Studie „POS-Systeme 2020“ zeigt auf, auf welche Bereiche die POS-Verantwortlichen dabei ihr Augenmerk legen werden.

Das EHI Retail Institute ist seit mehr als 60 Jahren im Bereich Forschung und Dienstleistung rund um Informationstechnologie im Handel aktiv. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit unseren Arbeitskreisen, an denen sich eine große Anzahl von Mitgliedsunternehmen des EHI-Netzwerks beteiligen, konzipiert und durchgeführt.

Mit der Technologie-Messe EuroCIS, den EHI Technologie Tagen sowie unserer Zeitschrift „stores and shops technology“ bieten wir dem Handel und seinen Partnern vielfältige Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit klarem Branchenfokus.

Unser Dank gilt den TeilnehmerInnen der Untersuchung und allen weiteren Personen, die bei der Erstellung dieser Studie mitgewirkt haben. Nur durch ihre freundliche Unterstützung konnten wir die Studie aktualisieren.

Köln, im Februar 2020



Ulrich Spaan

Mitglied der Geschäftsleitung
EHI Retail Institute



Çetin Acar

Projektleiter Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute



Caroline Martens

Projektleiterin Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute



Inhalt

4 EXECUTIVE SUMMARY

4 Wesentliche Erkenntnisse

6 GRUNDGESAMTHEIT DEUTSCHLAND

6 POS-Systeme in Deutschland

9 UNTERSUCHUNGS-METHODIK

9 Untersuchungsobjekt und Struktur des Panels

12 ANFORDERUNGEN AN DIE KASSENSYSTEME

12 Kassenprozesse optimieren

14 Neue gesetzliche Regelungen

16 Mobile Geräte am POS

18 EINGESETZTE SYSTEME

18 Kassenhardware und Kassensoftware

21 Betriebssysteme

22 Eingabemedien

24 AUSWAHL VON HARD- UND SOFTWARE

24 Auswahlkriterien

28 ARCHITEKTUR UND ANBINDUNG AN DIE ZENTRALE

28 Datenübertragung und Netze

32 FUNKTIONALITÄTEN

32 Leistungsumfang von Kassensystemen

35 SELF-CHECKOUT-SYSTEME

35 Historie und Planungen

38 Abbildungsverzeichnis

38 Tabellenverzeichnis

40 Impressum



„Ein Großteil der in der vorliegenden Studie abgebildeten Grafiken ist in unserer Online-Statistik-Datenbank www.handelsdaten.de verfügbar und kann als xls-, pdf- und jpg-Datei heruntergeladen werden. Die Grafiken zum Thema „POS-Systeme“ finden Sie auf unserer Handelsthemen-seite „Kassensysteme“ unter: www.handelsdaten.de/handelsthemen/kassensysteme





Executive Summary

Wesentliche Erkenntnisse

Die Erkenntnisse aus den Interviews werden in den einzelnen Kapiteln detailliert dargestellt. Die wichtigsten Ergebnisse lassen sich in folgenden Kernaussagen zusammenfassen:

- Erstmals seit dem Bestehen der Studienreihe wurde in Deutschland die Millionengrenze bei der absoluten Anzahl der Kassensysteme im Einzelhandel im weiteren Sinn unterschritten. Insgesamt sind im Einzelhandel i.w.S. ca. 986.000 Kassensysteme im Einsatz. Im Einzelhandel im engeren Sinn gibt es pro Geschäft aktuell 2,22 (2018: 2,15) Kassen.
- Die Rangfolge auf der To-do-Liste des Handels hat sich im Vergleich mit der Vorgänger-Studie aus dem Jahr 2018 deutlich verschoben. Der „Einsatz von mobilen Geräten mit Kassenfunktion“ (56 %) und der „Einsatz von Self-Checkout- und Self-Scanning-Systemen (Einführung, Optimierung)“ (47 %) werden als wichtigste Handlungsfelder am POS gesehen.
- Bei der Umsetzung der kommenden Fiskalisierung der Kassen in Deutschland präferieren knapp 60 Prozent der befragten IT-Verantwortlichen eine Lösung, bei der die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) in der Zentrale bzw. Cloud implementiert wird.
- Das errechnete durchschnittliche Alter der Kassenhardware hat sich im Vergleich zu 2018 erhöht und liegt nun bei 5,7 Jahren (2018: 5,2 Jahre). 77 Prozent der befragten 43 Retailer wollen ihre Hardware in den nächsten Jahren ganz oder teilweise erneuern.
- Das durchschnittliche Alter der bei den befragten Unternehmen im Einsatz befindlichen Kassensoftware beträgt etwa 6,8 Jahre. 58 Prozent der befragten Unternehmen wollen in den kommenden zwei Jahren neue Kassensoftware einsetzen. Dabei steigt der Anteil von Individualentwicklungen und liegt beim aktuellen Panel bei 32 Prozent.
- Der Anteil von im Handel installierten Linux-Betriebssystemen ist seit der Untersuchung 2014 unter die 50-Prozent-Marke gefallen. Diese Entwicklung setzt sich in der aktuellen Studie fort. Microsoft-Lösungen sind aktuell auf knapp 56 Prozent der Systeme aus dem Untersuchungs-

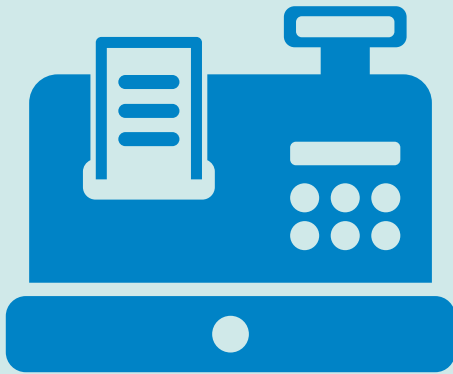
„Der Touchscreen als Eingabemedium hat sich über Branchengrenzen hinweg längst etabliert.“

Çetin Acar
EHI Retail Institute

panel installiert. Künftig sind aber auf lediglich 19 Prozent der Kassen Betriebssysteme von Microsoft und auf 50 Prozent Linux-Systeme vorgesehen. Android- und iOS-Systeme haben noch kaum Relevanz.

- Der Touchscreen als Eingabemedium hat sich über Branchengrenzen hinweg längst etabliert. 63 Prozent der befragten Unternehmen setzen dabei rein auf den Touchscreen zur Eingabe am POS. Die restlichen 37 Prozent verwenden neben dem Touchscreen eine Tastatur. Bereits 68 Prozent setzen dabei auf multitouchfähige Bildschirme. Aber lediglich 15 Prozent der Befragten nutzen die gegebenen Möglichkeiten.
- Insbesondere für die Umsetzung von Omnichannel-Strategien ist eine Realtime- bzw. Near-time-Kommunikation zwischen Zentrale und Filiale wichtig. 77 Prozent der befragten Unternehmen geben an, dass sie bereits heute den Datenaustausch in Real-/Near-time vornehmen. In Zukunft wollen dies 91 Prozent der Panelteilnehmer umsetzen.
- Die traditionelle Architektur mit Kasse und Backoffice-Server in der Filiale befindet sich im Wandel. Noch sind bei 65 Prozent der Befragten die Backofficeserver in den Filialen vorzufinden. In Zukunft wird dies nur noch bei 47 Prozent der Fall sein. Backoffice-Server werden vor allem physisch in die Zentralen migrieren (61%). Aber auch Hybrid- und Cloud-Varianten sind in der Überlegung.

- Die Verbreitung von unterschiedlichen Self-Checkout- und Self-Scanning-Systemen gewinnt in Deutschland seit Jahren an Dynamik. Heute haben 40 Prozent der Befragten Self-Checkout- oder Self-Scanning-Systeme im Einsatz. Künftig wollen 60 Prozent der Unternehmen solche Systeme installieren.
- Die Weichen für die mobilen Prozesse werden gestellt. Die EntscheiderInnen des Untersuchungspanel schätzen das Potenzial von mobilen Kassen am POS als hoch ein. 21 Prozent der Befragten haben heute bereits mobile Geräte mit Kassenfunktion im Einsatz. Zukünftig planen 54 Prozent der Befragten mobile Geräte mit Kassenfunktion zu verwenden. 47 Prozent setzen Mobile Devices zur Beratung ein, künftig wollen dies 72 Prozent der befragten IT-EntscheiderInnen tun.
- Bei der Auswahl neuer Kassensoftware wird vor allem auf die Flexibilität des Systems geachtet. Für die befragten Unternehmen ist die schnelle Anpassbarkeit der Software das wichtigste Kriterium bei der Kassensoftwareauswahl. An zweiter Stelle kommt intuitive Bedienbarkeit der Systeme.
- Couponing am Checkout hat sich etabliert. 77 Prozent der befragten Handelsunternehmen haben bereits Couponingfunktionen auf ihren Kassensystemen und 86 Prozent planen dies in Zukunft einzusetzen.



986.000

Kassen sind aktuell in Deutschland im Handel im weiteren Sinne in Betrieb.

Grundgesamtheit Deutschland

POS-Systeme in Deutschland

Wie in den vorherigen Studien wurde die Grundgesamtheit der Kassen in Deutschland erhoben. Die aktualisierten Zahlen verdeutlichen die Gesamtentwicklung der Kassenanzahl in Deutschland über die letzten Jahre und helfen, die Aussagen der Forschungsarbeit POS-Systeme 2020 im Kontext besser einzuordnen. Hierfür wurden unter anderem Daten zur Anzahl der Kassen in Deutschland in den Branchen auf den neuesten Stand gebracht.

Die Gesamtzahl der im Einzelhandel (Einzelhandel im engeren und im weiteren Sinne inklusive handelsnaher Betriebe) im Einsatz befindlichen Kassensysteme in Deutschland pendelte seit der ersten Erhebung des EHI Retail Institute im Jahr 1997 fast unverändert bei einer Million. Erstmals seit dem Bestehen der Studienreihe wurde diese Zahl jetzt unterschritten. In Deutschland sind aktuell 986.000 Kassen im Handel im weiteren Sinne (inkl. Bäckereien, Tankstellen, Friseurgeschäften etc.) in Betrieb. Der Trend, dass die Anzahl der Betriebe stetig zurückgeht, hat sich auch in dieser Untersuchung bestätigt. Bisher konnte dies durch größere Flächen mit entsprechend größeren Checkout-Linien und damit mehr Kassensystemen

kompensiert werden. Hier scheint nun eine Grenze erreicht zu sein.

Waren im Jahr 1997 rund eine Million Kassen in rund 639.500 Geschäften installiert (dies ergibt einen Schnitt von 1,6 Kassen pro Geschäft), so waren es im Jahr 2018 knapp eine Million in 555.200 Geschäften. Aktuell sind 986.000 Kassen in 535.300 Geschäften im Einsatz. Damit ergibt sich aktuell rechnerisch ein Schnitt von 1,8 Kassen pro Verkaufsstelle. Seit der ersten Erhebung im Jahr 1997 ist die Anzahl der Kassensysteme ungefähr konstant geblieben. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl der Betriebe jedoch um 104.200 verringert (s. Abb. 1).

Bei der letzten Untersuchung hat vor allem die höhere Anzahl von Geschäften im Handel im weiteren Sinne dazu beigetragen, die Gesamtzahl der Kassen auf dem vorherigen Niveau zu halten. Es konnte sogar ein sehr leichtes Wachstum bei der Anzahl von Kassensystemen festgestellt werden. In der aktuellen Untersuchung ist sowohl im Handel im engeren Sinne als auch im Handel im weiteren Sinne ein Rückgang bei der Anzahl von Betrieben und auch bei der Anzahl an Kassen zu beobachten.

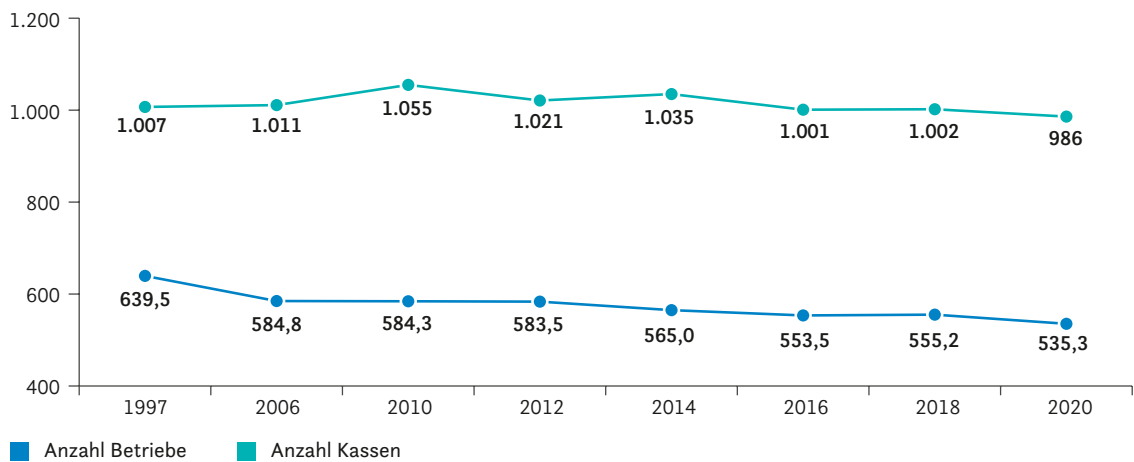
Im Handel im engeren Sinne werden in rund 342.900 Betrieben (2018: 359.600) 760.500 Kassensysteme (2018: 772.000) eingesetzt. Im Schnitt sind

damit pro Geschäft aktuell 2,22 (2018: 2,15) Kassen im Einsatz.

Grundgesamtheit Deutschland – Entwicklung

(Abb. 1)

Anzahl in Tausend (absolut)



Grundgesamtheit Deutschland – Ausgewählte Branchen

(Tab. 1)

	Betriebe	Kassen	Durchschnittliche Anzahl Kassen/Betrieb	Prozent in Kassen an Gesamt
LEH*	58.000	202.600	3,5	20,5
Textil* (inkl. Lederwaren, Schuhen, Sport)	56.150	125.900	2,2	12,8
Elektrofachgeschäfte*	15.000	52.500	3,5	5,3
Baumärkte* > 400 qm	4.320	25.900	6	2,6
...				
Gesamt (inkl. Handel im weiteren Sinne)	535.300	986.000	1,8	100,0

Die Gesamtzahl der Kassen in Deutschland fällt zum ersten Mal unter die Millionengrenze. Diese Kassen sind nun in 535.300 Betrieben im Einsatz (2018: 555.200). Im Handel im engeren Sinne stehen 760.500 Kassen (2018: 772.200 Kassen) nun in 342.900 Betrieben (2018: 359.600 Betriebe).

* Details ausgewählter Branchen

Quelle: EHI

Innerhalb des Einzelhandels im engeren Sinne weist der Lebensmittelhandel nach wie vor die größte Zahl von Kassen aus. Bei knapp 58.000 Einzelhandelsgeschäften, die hauptsächlich ein Lebensmittel-Sortiment anbieten, sind mit 202.600 Kassen ca. 20 Prozent der gesamten Kassen des Einzelhandels in dieser Branche in Betrieb. Das ergibt einen Schnitt von 3,5 Kassen pro Verkaufsstelle.

Mit 125.900 Kassen in 56.150 Betrieben (ein Schnitt von 2,2 Kassen pro Outlet) folgt der Textilhandel (Textilfachgeschäfte inkl. Kaufhäusern, Lederwarenfachgeschäften, Schuhfachgeschäften und Sportfachgeschäften) mit rund 13 Prozent der im Einzelhandel im Einsatz befindlichen Kassen.

**VERLAG**

EHI Retail Institute GmbH
 Spichernstraße 55
 50672 Köln
 Tel. +49 221 57993-0
 Fax +49 221 57993-45
 info@ehi.org
 www.ehi.org

HERAUSGEBER

EHI Retail Institute e. V.

GESCHÄFTSFÜHRUNG EHI RETAIL INSTITUTE

Michael Gerling

AUTOR*INNEN

Çetin Acar, acar@ehi.org
 Caroline Martens, martens@ehi.org

LAYOUT

EHI Retail Institute GmbH

COPYRIGHT© 2020

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das EHI Retail Institute versucht mit größtmöglicher Sorgfalt, in der vorliegenden Studie richtige, vollständige und aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Fehler können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das EHI Retail Institute übernimmt daher keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und/oder Aktualität der veröffentlichten Informationen, es sei denn, die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig begangen. Dies betrifft sowohl materielle als auch immaterielle Schäden Dritter, die durch die Nutzung des Informationsangebots verursacht werden.

BESTELLMÖGLICHKEITEN

Tel. +49 221 57993-64
 vertrieb@ehi.org
 www.ehi-shop.de

ISBN: 978-3-87257-529-6

PREIS: 930,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

BILDRECHTE:

Seite 3: Flamingo Images / stock.adobe.com
 Seite 4: Joshhh / stock.adobe.com

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN ZUM THEMA POS-SYSTEME

**Çetin Acar**

Projektleiter Forschungsbereich IT
 EHI Retail Institute
 Tel. +49 221 57993-12
 acar@ehi.org

**Caroline Martens**

Projektleiterin Forschungsbereich IT
 EHI Retail Institute
 Tel. +49 221 57993-31
 martens@ehi.org